MITTEILUNGSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 152-XVI./2019

Dezernat	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	26.09.2019
Fachbereich		
Verfasser/-in	Laßmann, Michael	
Telefon	07621 410-2000	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.10.2019

Tagesordnungspunkt

2. Haushaltszwischenbericht 2019 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	2	Recht, Ordnung & Gesundheit

Inhalt der Mitteilung

- Sachverhalt

Entsprechend der Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Landkreises Lörrach für das Haushaltsjahr 2019 ist im Verwaltungsausschuss über den aktuellen Stand der Finanzlage und die finanzielle Entwicklung sowie über den aktuellen Stand der Zielerreichung des Teilhaushaltes 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit – zum Stichtag 31.08.2019 zu berichten.

Im Bereich des Teilhaushalts 2 ist nach aktuellem Stand mit Mindererträgen zu rechnen.

Ergebnishaushalt	IST 2018 - in EUR -	PLAN 2019 - in EUR -	Prognose IST 2019 - in EUR -	Abweichung PLAN/ Prognose 2019 - in EUR -
Erträge	3.367.232	2.789.000	2.664.000	-125.000
Aufwendungen	-8.325.547	-8.740.114	-8.800.000	-59.887
Ordentliches Ergebnis (Überschuss/Zuschussbedarf)	**-4.958.316**	**-5.951.114**	**-6.136.000**	**-184.887**

Finanzseite:

Die im Rahmen der letzten Haushaltsplanung prognostizierte weitere Fallsteigerung im Bereich der Baugenehmigungsverfahren hat sich nicht in der erwarteten Höhe eingestellt. Auch aufgrund starker Personalengpässe im Bereich wird es hier voraussichtlich zu Mindererträgen bei den Verwaltungsgebühren kommen.

In der Gesamtschau des Teilhaushaltes werden sich voraussichtlich auch leichte Mehraufwendungen ergeben. Dies sind zum einen die im letzten Teilhaushaltsbericht erwähnten leichten Kostensteigerungen im Bereich der tierseuchenrechtlichen Verwahrstellen, als auch weitere kleine Punkte, die sich über den Teilhaushalt verteilen.

Leistungsseite:

In den Produktgruppen des Teilhaushalts ist im Wesentlichen mit einer Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele zu rechnen.

Aktuell gibt es größere Personalvakanzen in den Bereichen Baurecht und Veterinärwesen/LMÜ. Gemeinsam mit der Tatsache, dass die Kommunalen Spitzenverbände für den Bereich der Amtstierärzte eine generelle personelle Unterdeckung der Unteren Verwaltungsbehörden festgestellt haben, führt dies weiterhin zu einer angespannten Personalsituation. Ein Erreichen der Leistungskennzahlen wird in diesen beiden Bereichen nur bedingt möglich sein.

Marion Dammann
Landrätin

Michael Laßmann
Dezernent